
Presseinformation 05

Komplett ausgebucht - Hightech Summit 2020: „Digitales Handwerk“ im Digital Hub Heilbronn-Franken

Der Hightech Summit 2020 fand am 01. Oktober 2020 als hybride Veranstaltung statt. Dazu lud Baden-Württemberg: Connected e.V. (bwcon) parallel zu neun Standorten in ganz Baden-Württemberg ein. Als einer der Ausrichtungsorte drehte sich in Künzelsau beim Digital Hub Heilbronn Franken (hfcon) alles um das Thema „digitales Handwerk“. Rund 40 Teilnehmer haben „offline“ teilgenommen.

Künzelsau, 02.10.2020 – Der Hightech Summit hat dieses Jahr zum sechsten Mal stattgefunden. Mit insgesamt mehr als 1.500 Teilnehmenden gilt er als größter Technologiekongress Baden-Württembergs. Auch in diesem Jahr konnten dank des hybriden Formats wieder Teilnahmezahlen in dieser Höhe erreicht werden. Der Hightech Summit widmet sich den Themen Technologie, Innovation und Unternehmertum und stellt sowohl erfolgreiche Digitalisierungsvorhaben aus Baden-Württemberg als auch aus dem internationalen Kontext vor. Seit sechs Jahren treffen sich beim Hightech Summit EntscheiderInnen, welche die Digitale Transformation mit Hilfe disruptiver Technologien vorantreiben möchten.

Erstmalig als hybrides Event eröffnete der Hightech Summit am 01. Oktober 2020 an neun Standorten parallel seine Pforten. Unter dem Motto „Turning Data Into Business“ wurden an jedem Standort verschiedene Anwendungs- und Branchenschwerpunkte betrachtet, wie etwa „Digitales Handwerk“ in Künzelsau.

Mit spannenden Vorträgen und ausgelassener Atmosphäre wurden Handwerker im Digital Hub Heilbronn-Franken und online über die Eventplattform empfangen. hfcon (heilbronn-franken: connected) hat, gemeinsam mit der „Handwerkercloud“ von Würth IT, den Ausrichtungsort Künzelsau organisiert und betreut.

Rund 40 Personen konnten vor Ort an der Veranstaltung teilnehmen. Experten und Expertinnen berichteten von ihren Praxiserfahrungen im Rahmen der Digitalisierungsmöglichkeiten im Handwerk. Ziel der Veranstaltung war es, den Handwerkern hinsichtlich dem Digitalisierungsprozess Ideen, Hilfestellungen und Orientierung zu geben. Es wurden Lösungsansätze gezeigt, wie unterschiedliche Strategien und Wege durch die Transformation führen und wie praktikable, digitale Lösungen dazu beitragen können, den Betrieb effizienter zu machen und Geschäftsprozesse deutlich zu verschlanken.

Die Frage, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf das Handwerk hat, konnte insofern beantwortet werden, dass dadurch nicht nur neue Chancen und Möglichkeiten für Officemanagement und Organisation entstehen, sondern auch im Bereich Marketing und Vertrieb ganz neue Potentiale erschlossen werden können.

Beispielsweise können durch die Digitalisierung von Prozessen die internen Abläufe optimiert und Informationen und Dokumente bei der Arbeit auf der Baustelle verfügbarer gemacht werden. Dies kann wiederum zu einer besseren Kommunikation, Zeitersparnis und einer höheren Effizienz im Tagesbetrieb führen.

Das hybride Format beinhaltete darüber hinaus auch die ortsunabhängige Teilnahme am Online-Event. Auf der virtuellen Plattform konnten Interessierte bereits ab dem 30.09.2020 an

interaktiven Workshops teilnehmen und den Technologiekongress selbst aus jedem der neun Standorte im Livestream verfolgen.

Das Rahmenprogramm auf der Online-Eventplattform rund um den Hightech Summit erstreckte sich bis zum 02. Oktober und bot unzählige Vernetzungsmöglichkeiten mit über 150 Online-Ständen, KI-basiertes Matching mit anderen TeilnehmerInnen und spannende Diskussionsrunden. Bevor die zahlreichen Vorträge am Eventtag begannen, konnten die Online-Teilnehmenden im virtuellen Workout mit Christina Obergföll, der ehemaligen deutschen Weltmeisterin im Speerwurf, in den Tag starten. Die Kaffeeprobe mit nachhaltigen rezemo Kaffeekapseln aus Holz und die Bierprobe mit Christian Rasch, Alleinvorstand Badische Staatsbrauerei Rothaus, rundeten den Hightech Summit ab.

Über hfcon / hfcon GmbH & Co. KG

Die hfcon GmbH und Co. KG (hfcon – Heilbronn-Franken: Connected) ist ein junges Unternehmen mit Sitz in Künzelsau und bietet Services zur Förderung der Digitalisierung und des Technologietransfers in der Region an.

Als Komplementärin und hundertprozentige Tochtergesellschaft der bwcon GmbH übernimmt die hfcon Verwaltungs GmbH die Geschäftsführung. Weiter setzen sich vier regionale Unternehmen (Adolf Würth GmbH & Co. KG, ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG, OPTIMA packaging group GmbH und Würth Industrie Service GmbH & Co. KG) als Kommanditisten für die hfcon GmbH & Co. KG ein.

Als regionaler Innovations- und Digitalisierungsmotivator für die Wirtschaft unterstützt hfcon Unternehmen beim Prozess der digitalen Transformation. Ein großer Fokus liegt auf der Vernetzung der Wirtschaft. Ziel ist es das vorhandene Know-how in der Region zu bündeln, zugänglich zu machen und neue Wertschöpfungsnetzwerke initiieren. Für die ersten drei Jahre hat sich die hfcon als Hauptaufgabe die Umsetzung des Projekts Digital Hub Heilbronn-Franken gesetzt.

Weitere Infos unter www.hfcon.de